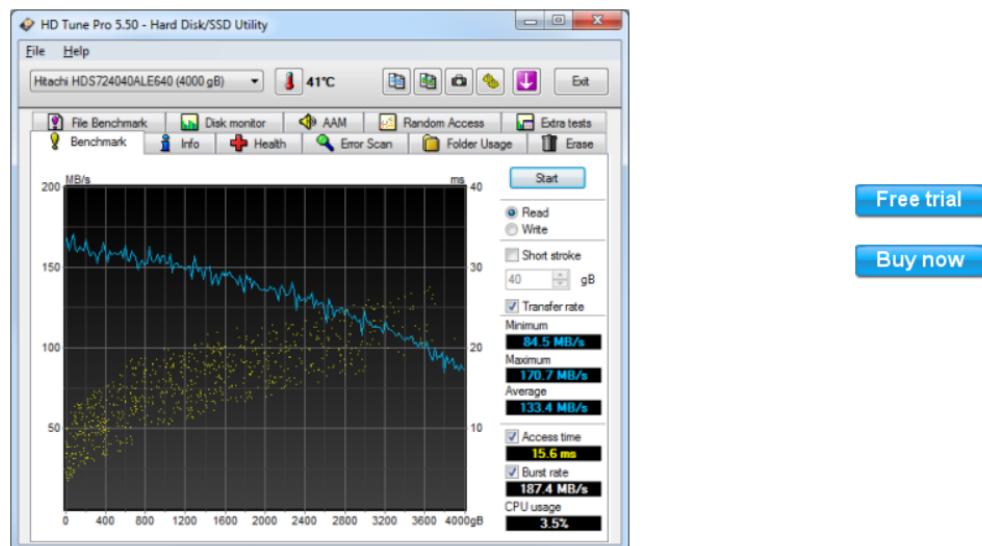




Anleitung HD Tune – prüfen der Festplatte

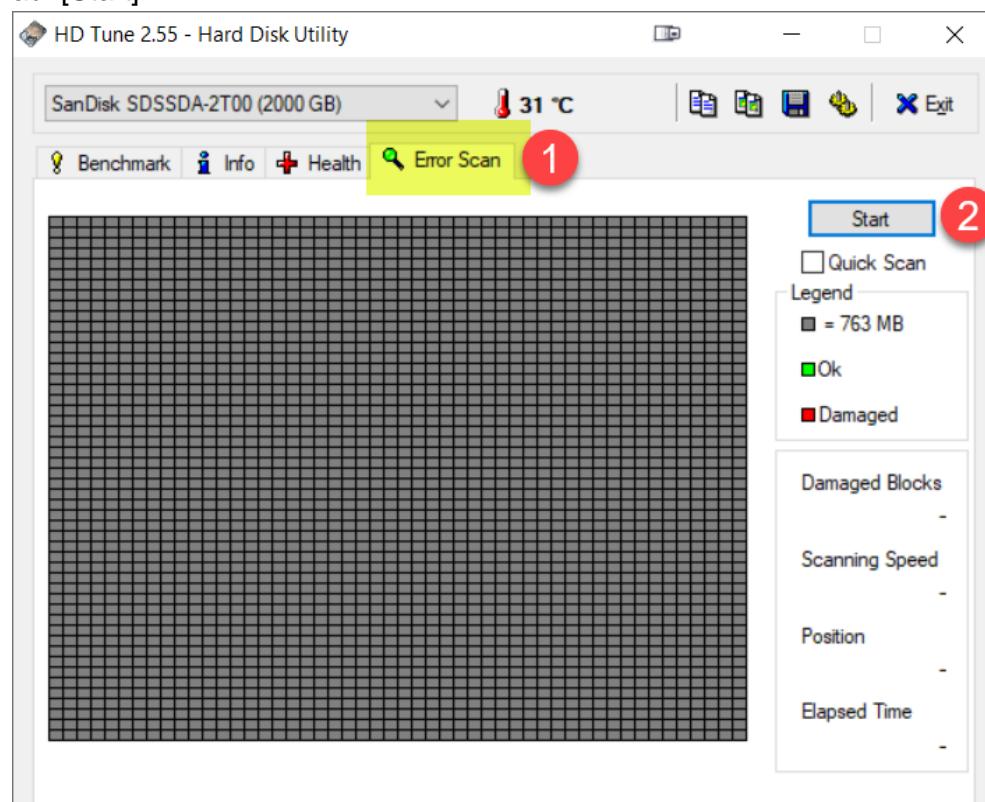
HD Tune Pro ist ein Festplatten-/SSD-Dienstprogramm mit vielen Funktionen. Es kann verwendet werden, um die Leistung des Laufwerks zu messen, nach Fehlern zu suchen, den Gesundheitszustand zu überprüfen (SMART), alle Daten sicher zu löschen und vieles mehr.



Laden Sie das Programm von hier herunter:

http://www.hdtune.com/files/hdtune_255.exe

Starten Sie danach das Programm, klicken Sie auf die Registerkarte [Error Scan] und dann auf [Start]

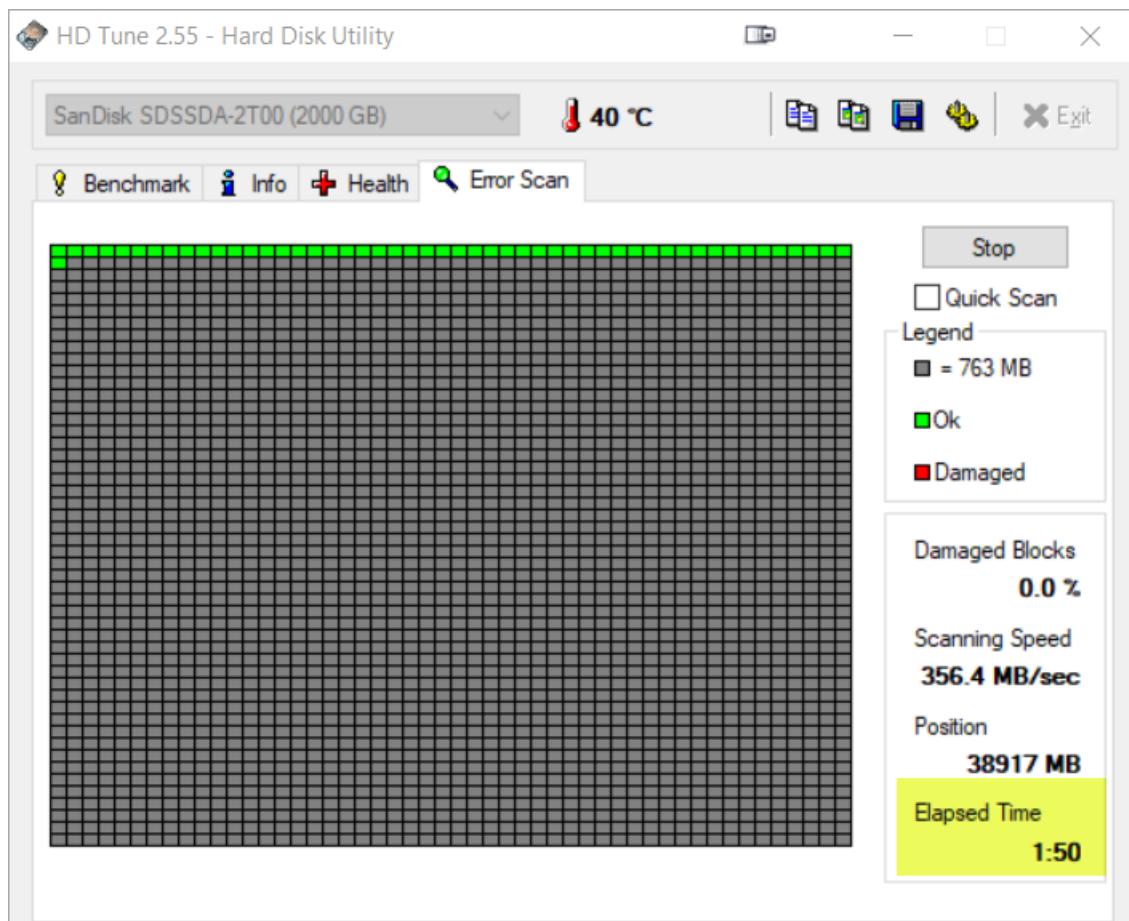




Nun dauert es eine ganze Weile bis das Laufwerk auf physikalische Fehler überprüft worden ist.

Man kann die benötigte Zeit etwas abschätzen

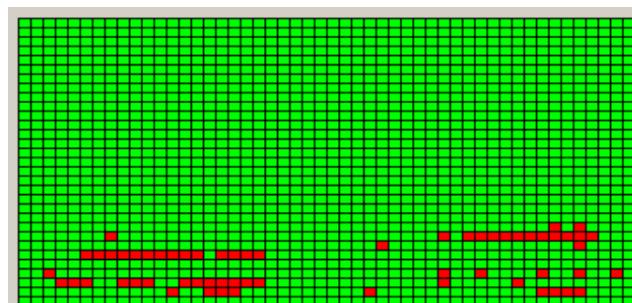
Es sind 50 Zeilen, und wenn 1 Zeile dafür diese Zeit braucht, im Beispiel sind es 1 Minute und 50 Sekunden, siehe ...



dann x50 hat man die Restzeit, die das Programm noch laufen wird.

Da jeder Sektor einzeln geprüft wird kann das sehr lange dauern!

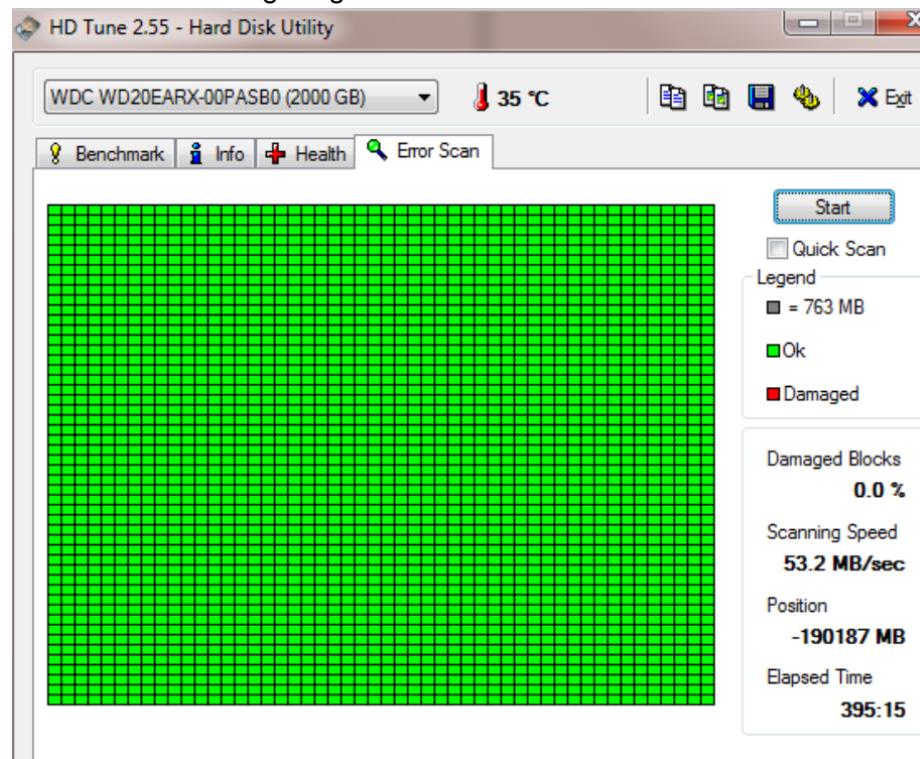
Sollten rote Kästchen auftauchen, dann bedeutet das, dass die Festplatte tatsächlich teilweise defekt ist.





So sollte es immer sein.

Alle Kästchen sind grün geblieben.

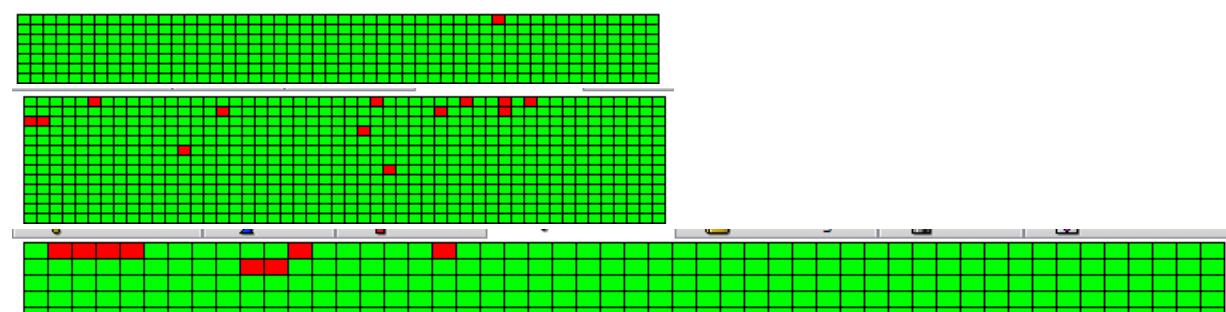


Der Scan hat in diesem Beispiel 395 Minuten gedauert, das sind 6,58 Stunden!

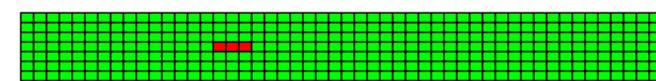
Sobald auch nur ein einziges rotes Kästchen auftaucht, muss man vorsichtig sein.

Fehler in der ersten Zeile sind besonders zu beachten.

Hier sind die Startsektoren von Ihrem Windows und es kann ziemlich sicher passieren, dass Ihr Windows bald nicht mehr starten wird.

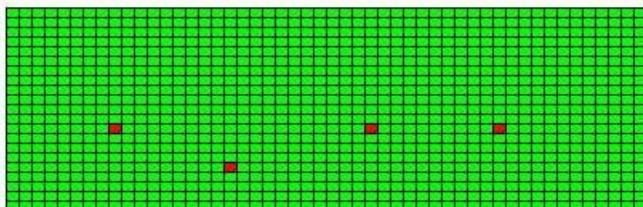


Jedes rote Kästchen ist eines zu viel.

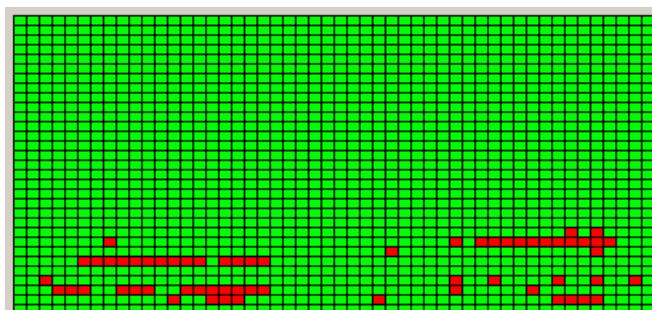




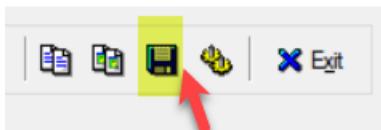
Bei diesem Ergebnis läuft Ihr Computer wahrscheinlich noch für Sie ganz normal.



Es kann auch ganz schlimm kommen, dann sieht das so aus:

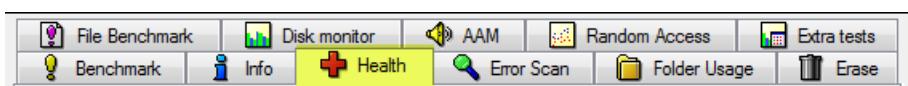


Zur Dokumentation speichern Sie bitte das Ergebnis durch Klick auf dieses Symbol



Speichern Sie es am besten auf dem Desktop, damit man es schnell finden kann.

Die zweite Sache, die man mit HD Tune testen kann, sind die erkannten defekten Sektoren.
Das sieht man im Register [Health]





und das sieht dann so aus:

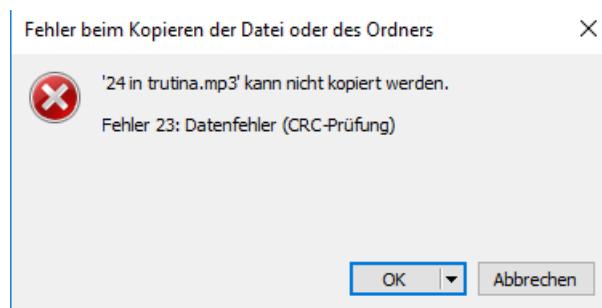
ID	Current	Worst	Threshold	Data	Status
(01) Raw Read Error Rate	100	100	50	0	ok
(02) Throughput Performance	100	100	50	0	ok
(03) Spin Up Time	100	100	1	2182	ok
(04) Start/Stop Count	100	100	0	2615	ok
(05) Reallocated Sector Count	100	100	50	0	ok
(07) Seek Error Rate	100	100	50	0	ok
(08) Seek Time Performance	100	100	50	0	ok
(09) Power On Hours Count	94	94	0	2531	ok
(0A) Spin Retry Count	152	100	30	0	ok
(0C) Power Cycle Count	100	100	0	2535	ok
(BF) G-sense Error Rate	100	100	0	90	ok
(C0) Unsafe Shutdown Count	100	100	0	15	ok
(C1) Load Cycle Count	97	97	0	33229	ok
(C2) Temperature	100	100	0	219044446...	ok
(C4) Reallocated Event Count	100	100	0	0	ok
(C5) Current Pending Sector	100	100	0	16	warning
(C6) Offline Uncorrectable	100	100	0	0	ok
(C7) Interface CRC Error Count	200	200	0	0	ok
(DC) Disk Shift	100	100	0	73	ok
(DE) Loaded Hours	95	95	0	2198	ok
(DF) Load/Unload Retry Count	100	100	0	0	ok
(E0) Load Friction	100	100	0	0	ok
Total	100	100	0

Description: click on an item for a detailed description
Status: n/a

Health status: warning Next update: 0:38 Update Log

Hier ist dann Gefahr im Verzug, und es muss dann die Festplatte so schnell wie möglich ausgetauscht werden und am besten vorher noch sofort eine Datensicherung gemacht werden.

Unter Windows werden solche Fehler evtl. auch schon gemeldet, das sieht dann z.B. so aus:



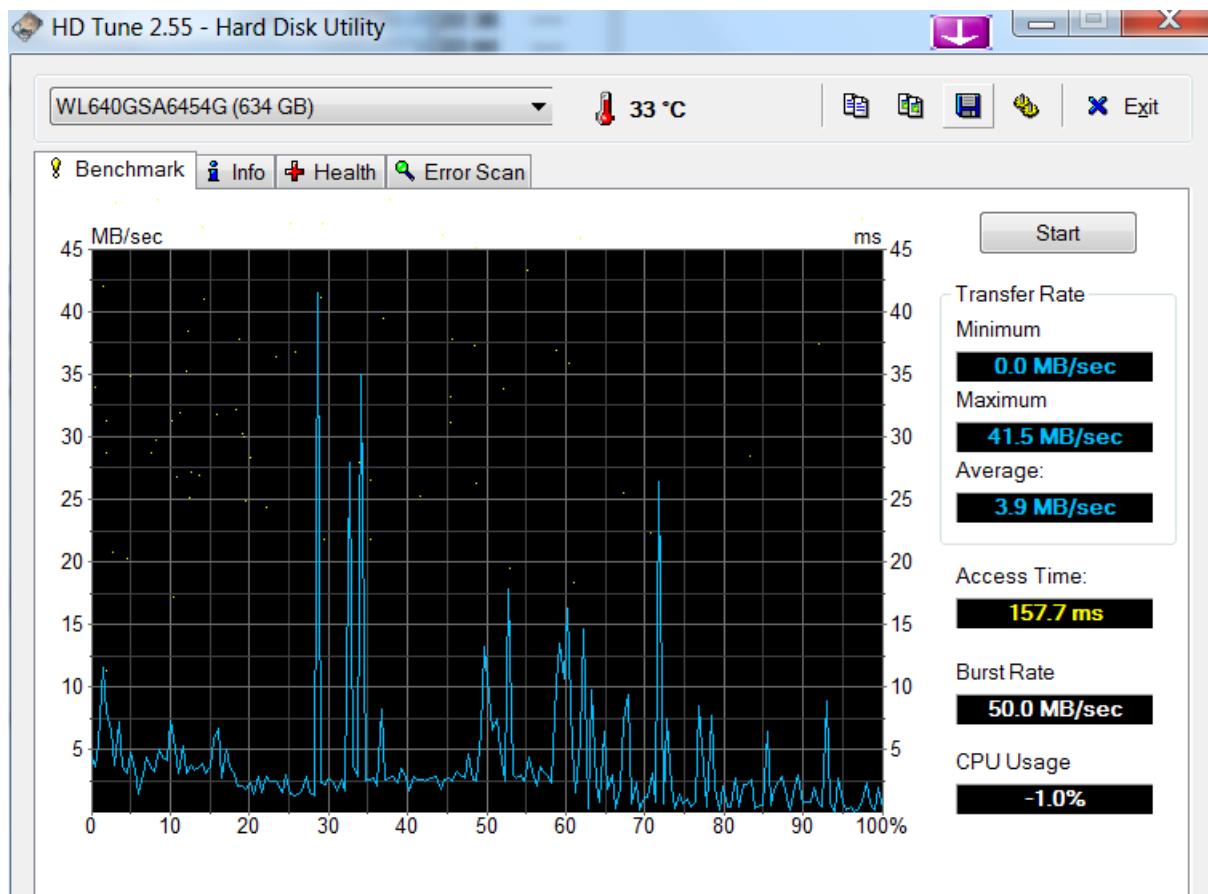
Und man kann auch noch die Festplatte auf eine dritte Art prüfen.
Und zwar mit dem Benchmark.



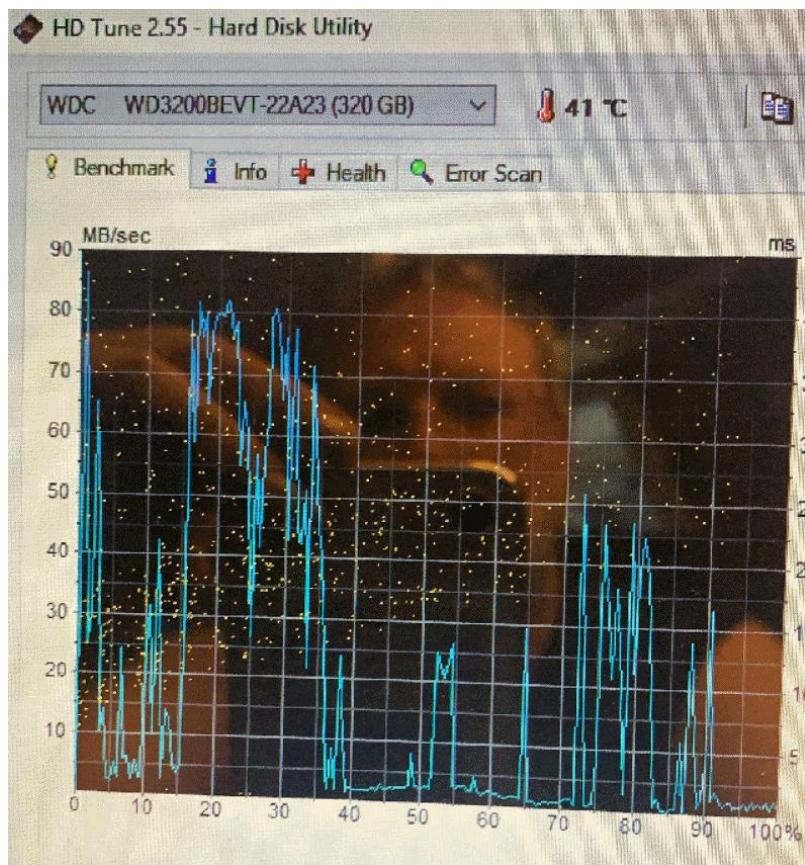
Hier wird der Motor einer normalen SATA-Platte getestet (SSD haben das nicht)

Normal sind Werte über 50 MB/s. Hier im Beispiel also gut

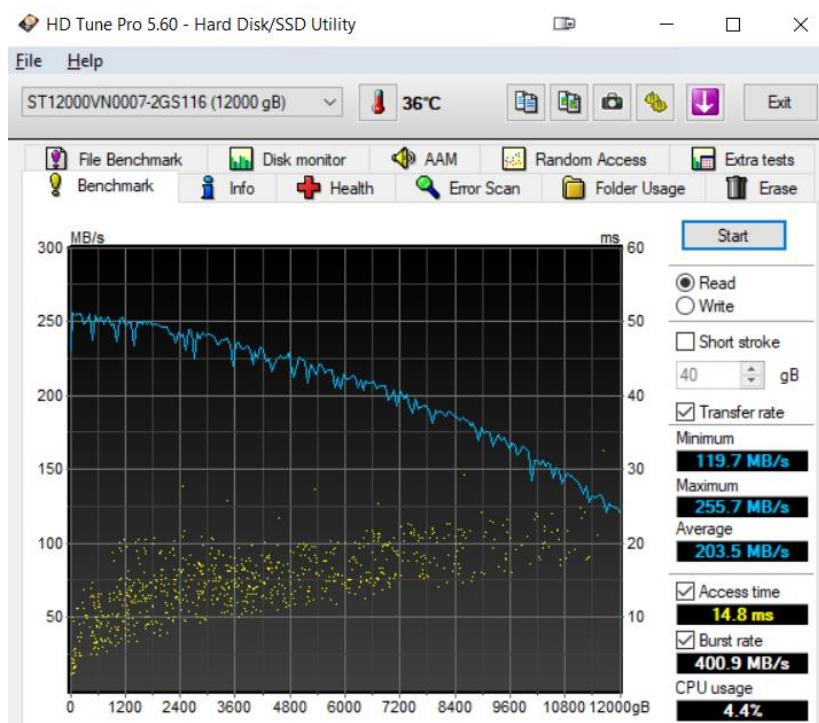
Ganz schlecht sieht es hier aus, Werte unter 50 MB/s



Die Schwankungen deuten auf einen sehr baldigen Totalausfall hin



Dieses Beispiel wäre eine normal funktionierende Festplatte



Quelle: <http://www.hdtune.com>

Stand: 15.02.2024